

GELEITWORT ZUM BEIHEFT DER „HISTORISCHEN MITTEILUNGEN DER RANKE-GESELLSCHAFT“ UND DEN „BEITRÄGEN ZUR SCHIFFFAHRTS- UND MARINEGESCHICHTE“ DER DGSM

JÜRGEN ELVERT UND SIGURD HESS

Der Tagungsband „Maritime Wirtschaft in Deutschland: Schifffahrt – Werften – Handel – Seemacht im 19. und 20. Jahrhundert“ wird von der Ranke-Gesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Schifffahrts- und Marinegeschichte gemeinsam herausgegeben. Kooperation erzielt bessere Ergebnisse und erweitert den Interessentenkreis.

Das Buch erscheint als ein Beiheft der Historischen Mitteilungen der Ranke-Gesellschaft. Es fühlt sich dem Erbe des im Jahre 2010 verstorbenen Nestors der modernen deutschen Marinegeschichtsschreibung, Prof. Dr. Michael Salewski, verpflichtet. Salewski hielt zwischen 1984 und 2000 den Vorsitz der Ranke-Gesellschaft, Vereinigung für Geschichte im öffentlichen Leben e.V. inne und hatte in dieser Funktion auch die Historischen Mitteilungen mitbegründet. Als eine Zeitschrift, die sich der Förderung des öffentlichen Geschichtsbewusstseins verpflichtet fühlt, deckt sie in ihren „Beiheften“ ein breites Spektrum der Geschichtswissenschaften ab. Gleichwohl haben Aspekte und Probleme der Schifffahrts- und Marinegeschichte dabei von Anfang an einen deutlichen Schwerpunkt gebildet. Hier sei zum Beispiel an den von Jürgen Elvert, Jürgen Jensen und Michael Salewski im Jahre 1992 herausgegebenen Band „Kiel, die Deutschen und die See“ erinnert, ebenso an die Monographie Heinrich Walles über „Die Tragödie des Oberleutnants zur See Oskar Kusch“ (1994) oder die beiden Bände über „Die Deutschen und die See“ von Michael Salewski (1998 und 2002). In der Reihe der Beihefte der Historischen Mitteilungen der Ranke-Gesellschaft steht dieses Buch somit in einer deutlich erkennbaren maritimen Traditionslinie.

Die „Beiträge zur Schifffahrtsgeschichte“ wurden 1999 mit dem Ziel herausgegeben, vorrangig die Vorträge der verschiedenen Tagungsveranstaltungen der Deutschen Gesellschaft für Schifffahrts- und Marinegeschichte (DGSM) e.V. zu publizieren und sie einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Sie bieten ein Forum für neue und diskussionswürdige Forschungsergebnisse zu ausgewählten Themenkreisen der Schifffahrts- und Marinegeschichte. Sie öffnen sich einem weiten inhaltlichen Rahmen und dem Interessentenkreis von Historikern, maritim-historisch interessierten Lesern, einschließlich derer der Schifffahrtsmedizin, sowie aktiven und ehemaligen Angehörigen der deutschen Handelsschifffahrt und der deutschen Marine. Heute reicht das Spektrum der Veröffentlichungen von der Schriftfassung der Vortragsreihen von Tagungen und Symposien über wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten bis zur Publikation unbekannter oder seltener Dokumente. Einige Bände wurden bewusst als Festschriften konzipiert und bedeutenden Persönlichkeiten gewidmet, die im Bereich der Schifffahrts- und Mari-

neugeschichte tätig waren und sind. Die DGSM konnte so ihre verdienten Mitglieder, Univ.-Prof. Dr.med. Dr.h.c. Hans Schadewaldt (Bd. 8, 2005), Prof. Dr.phil. Jürgen Rohwer (Bd. 10, 2004) und Dr.med. Hartmut Nöldeke (Bd. 12, 2006) für ihr umfassendes akademisches Werk ehren. Damit soll die Kenntnis und das Verständnis der allgemein politischen, wirtschaftspolitischen und handels- und seefahrtsgeschichtlichen Aspekte, sowie der maritimen strategischen, technischen, sozialen und kulturellen Aspekte deutscher und internationaler Schifffahrt- und Marinegeschichte erweitert und vertieft werden.

An dieser Stelle sei den in diesem Buch versammelten Autorinnen und Autoren ausdrücklich für die rasche Ablieferung ihrer Beiträge gedankt, womit eine zügige Veröffentlichung der Tagungsergebnisse sichergestellt werden konnte. Bedanken möchten sich die Herausgeber ferner bei Frau Pascale Schemensky (Köln) für ihre konstruktive und sorgfältige Arbeit bei der Erstellung der Druckvorlage.

Köln und Rheinbach, im Dezember 2010

Jürgen Elvert

Sigurd Hess